

## EINLADUNG



cosima e.V.  
Biebricher Str. 12  
12053 Berlin

### Videopremiere zum Musikprojekt: Neukölln Crossover – Vielfalt leben!

Berlin, 20. Januar 2014

Gemeinsam mit den beteiligten Neuköllner Kindern, Jugendlichen und Kooperationspartnern feiern wir die Konzertvideopremiere zum Musikprojekt „Neukölln Crossover – Vielfalt leben!“, welches wir im Rahmen des Lokalen Aktionsplan Nord-Neukölln in 2013 erfolgreich umgesetzt haben.

**am Montag, den 03. Februar 2014**  
**Einlass 17.00 Uhr**  
**Begrüßung 17.30 Uhr durch Bezirksstadtrat Herrn Falko Liecke**  
**Beginn 17.40 Uhr Filmvorführung**  
**in der JKW – Jugend-, Kultur- und Werkzentrum**  
**Grenzallee (Grenzallee 5, 12057 Berlin)**

Über 40 begeisterte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene standen am 29. November 2013 vor ausverkauftem Haus auf der Bühne in der Werkstatt der Kulturen und zeigten ihr Können im musikalischen Spektrum von spiritueller Sufimusik über HipHop bis Rockmusik. Alle waren sich einig: „So etwas hat es in Neukölln noch nie gegeben!“

Die Besucher\_innen erwartet an diesem Abend die Premiere der Projekt- und Konzertdokumentationen zu „Neukölln Crossover – Vielfalt leben!“. Für kleine Snacks und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns über Ihren und Euren Besuch!

Ansprechpartner:

Cosima e.V.

Florian Thamm - Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0151 588 27 172, Mail: [kontakt@cosima-ev.de](mailto:kontakt@cosima-ev.de)

*Das Projekt wurde in Kooperation zwischen dem cosima e. V. und der Neuköllner Oper im Zeitraum vom 02. Mai 2013 bis 31. Dezember 2013 umgesetzt.*

*Das Projekt ist Teil des Lokalen Aktionsplan Nord-Neukölln und wird im Rahmen des Bundesprogramms "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN" durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter [www.toleranz-foerdern-kompetenz-staerken.de](http://www.toleranz-foerdern-kompetenz-staerken.de).*

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms  
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“.



NEUKÖLLNER OPER ●